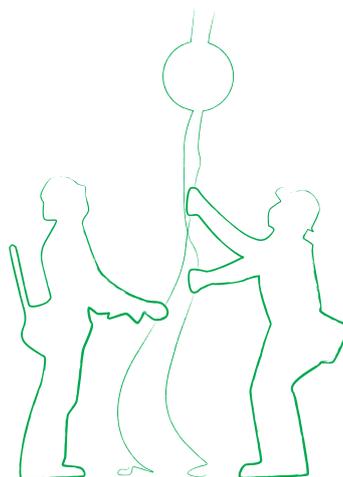
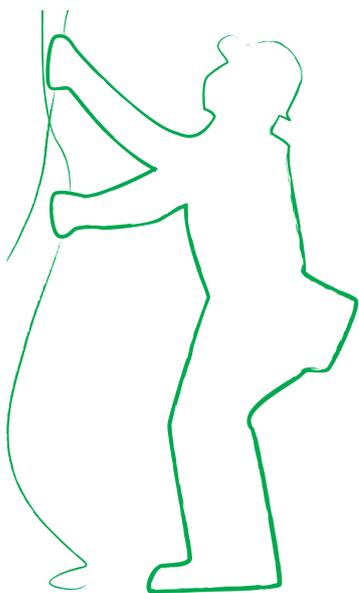




AMT FÜR STATISTIK  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

# Baustatistik

2. Quartal 2014



LIECHTENSTEIN

<b>Herausgeber und Vertrieb</b>	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein T +423 236 68 76 F +423 236 69 36 <a href="http://www.as.llv.li">www.as.llv.li</a>
<b>Auskunft</b>	Harry Winkler T +423 236 68 90 <a href="mailto:info.as@llv.li">info.as@llv.li</a>
<b>Gestaltung</b>	Isabel Zimmermann
<b>Thema</b>	4 Volkswirtschaft
<b>Erscheinungsweise</b>	Vierteljährlich
<b>Copyright</b>	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

# A Einführung in die Ergebnisse

## 1 Vorwort

Zweck der vierteljährlichen Baustatistik ist es, aktuell über die im vergangenen Quartal bewilligten Bauprojekte zu berichten sowie die Entwicklung im Baubereich aufzuzeigen.

Die Quartalspublikation der Baustatistik enthält Angaben zu den vom Amt für Bau und Infrastruktur erteilten Baubewilligungen bzw. zu den Freigaben im Anzeigeverfahren. Die bewilligten oder freigegebenen Bauprojekte sind dabei gegliedert nach Art der Auftraggeber, Art der Arbeiten und Art der Bauwerke sowie nach Gemeinden. Die Gliederungen lehnen sich an die Definitionen des schweizerischen Bundesamts für Statistik an, um Ländervergleiche zu erleichtern.

Die Baustatistik - 2. Quartal 2014 umfasst alle Bauvorhaben, die vom Amt für Bau und Infrastruktur im Berichtsquartal bewilligt oder freigegeben wurden, sowie

für Vergleichszwecke Angaben zum Vorjahresquartal und Zeitreihen. Angaben zu tatsächlich ausgeführten Bauprojekten enthält die Baustatistik nicht.

Die Daten der vierteljährlichen Baustatistik haben provisorischen Charakter. Nachträgliche Korrekturen sind möglich. Die definitiven Daten werden in der jährlichen Baustatistik publiziert.

Gesetzliche Grundlage der Baustatistik ist das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271, sowie das Baugesetz vom 11. Dezember 2008, LGBl. 2009 Nr. 44.

Wir danken den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtes für Bau und Infrastruktur für die sorgfältige Erfassung der Daten, die für diese Statistik erforderlich sind.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter [www.as.llv.li](http://www.as.llv.li).

Vaduz, 23. Juli 2014

**AMT FÜR STATISTIK  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

## 2 Hauptergebnisse

### Weniger Baubewilligungen im 2. Quartal 2014

Gemäss den Angaben des Amtes für Statistik hat das Amt für Bau und Infrastruktur im Berichtsquartal 145 Baubewilligungen ausgestellt. Davon betrafen 17 Bauprojekte Infrastrukturbauten, 110 Wohnbauten, 14 Industrie- oder Dienstleistungsbauten und 4 Land- oder Forstwirtschaftsbauten. 42 Baubewilligungen wurden für Neubauprojekte und 103 für Veränderungsbauprojekte erteilt.

Gegenüber dem 2. Quartal des Vorjahres wurden 21 Bauprojekte weniger bewilligt. Der Rückgang ist vorwiegend auf den Bereich Wohnen zurückzuführen. In diesem Bereich wurden 110 Bauprojekte bewilligt, 20 weniger als im gleichen Quartal des Vorjahres.

Die bewilligten Neubauprojekte stiegen gegenüber dem Vorjahresquartal leicht von 41 auf 42 Neubauprojekte. Bei den Veränderungsbauprojekten wurde ein deutlicher Rückgang von 125 auf 103 Bauprojekte verzeichnet.

### Investitionen auf Vorjahresniveau

Die projektierten Baukosten veränderten sich gegenüber dem Vorjahresquartal kaum und beliefen sich auf CHF 74.0 Mio. Die geplanten Ausgaben für Neubauprojekte betrugen im Berichtsquartal CHF 60.2 Mio. und lagen damit um CHF 3.7 Mio. höher als im gleichen Quartal des Vorjahres. Die bewilligten Veränderungsbauprojekte sahen Baukosten von CHF 13.8 Mio. vor. Dies entspricht CHF 3.8 Mio. weniger als im Vorjahresquartal.

Im Bereich Wohnen wurden Bauprojekte mit geplanten Baukosten von insgesamt CHF 47.7 Mio. bewilligt, verglichen mit CHF 61.4 Mio. im gleichen Quartal des Vorjahres. Die Baukosten für Infrastrukturprojekte legten demgegenüber um CHF 9.5 Mio. auf CHF 17.2 Mio. zu. Auch im Bereich Industrie und Dienstleistungen wurden mit CHF 8.5 Mio. im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 93.2% höhere Ausgaben projektiert.

### Bauvolumen gestiegen

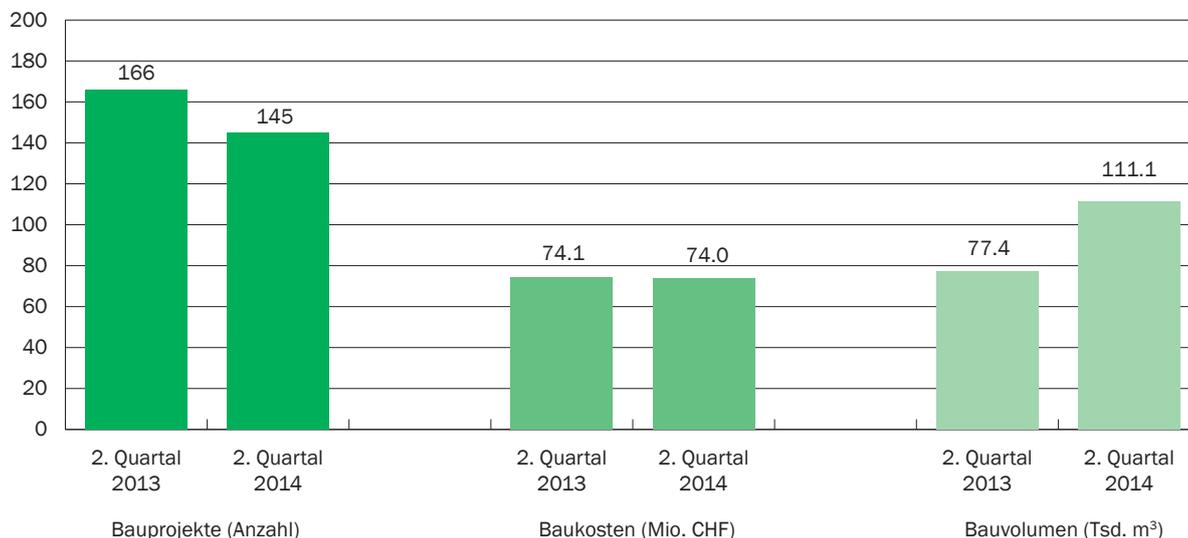
Im 2. Quartal des Vorjahres wurde ein Bauvolumen von 77 400 m<sup>3</sup> bewilligt. Im Berichtsquartal betrug das projektierte Bauvolumen 111 100 m<sup>3</sup> und lag damit 43.5% über dem Vorjahreswert.

### Neubauprojekte auf Vorjahresniveau - Veränderungsbauprojekte rückläufig

Die Zahl der Bewilligungen für Neubauprojekte blieb im Berichtsquartal gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres mit 42 Bauprojekten fast unverändert. Die budgetierten Baukosten und das Bauvolumen für Neubauprojekte stiegen gegenüber dem 2. Quartal 2013 um 6.5% bzw. 49.7%.

Bei den Veränderungsbauprojekten gingen sowohl die Anzahl der Bewilligungen wie auch die Baukosten gegenüber dem Vorjahresquartal deutlich zurück.

### Bewilligte Bauprojekte, Baukosten und Bauvolumen nach Art der Bauwerke und Art der Arbeiten im Vergleich zum Vorjahr



## B Tabellenteil

## Bewilligte Bauprojekte, Baukosten und Bauvolumen im Vergleich zum Vorjahr - 2. Quartal 2014

Tabelle 1

	Bauprojekte			Baukosten			Bauvolumen		
	2. Quartal 2013	2. Quartal 2014	Verän- derung	2. Quartal 2013	2. Quartal 2014	Verän- derung	2. Quartal 2013	2. Quartal 2014	Verän- derung
	Anzahl		in %	in Mio. CHF		in %	in Tsd. m <sup>3</sup>		in %
<b>Total</b>	<b>166</b>	<b>145</b>	<b>-12.7</b>	<b>74.1</b>	<b>74.0</b>	<b>-0.1</b>	<b>77.4</b>	<b>111.1</b>	<b>43.5</b>
Infrastruktur	14	17	21.4	7.7	17.2	123.4	5.9	47.1	698.3
Wohnen	130	110	-15.4	61.4	47.7	-22.3	61.9	45.6	-26.3
Industrie, Dienstleistungen	16	14	-12.5	4.4	8.5	93.2	7.4	15.7	112.2
Land- und Forstwirtschaft	6	4	-33.3	0.6	0.6	-	2.2	2.7	22.7
Neubauprojekte	41	42	2.4	56.5	60.2	6.5	62.8	94.0	49.7
Infrastruktur	6	8	33.3	7.4	13.7	85.1	5.9	40.1	579.7
Wohnen	33	29	-12.1	48.9	41.1	-16.0	50.8	43.3	-14.8
Industrie, Dienstleistungen	2	3	50.0	0.3	4.9	1533.3	6.1	8.1	32.8
Land- und Forstwirtschaft	-	2	*	-	0.5	*	-	2.5	*
Veränderungsbauprojekte	125	103	-17.6	17.6	13.8	-21.6	14.6	17.1	17.1
Infrastruktur	8	9	12.5	0.3	3.5	1066.7	-	7.0	*
Wohnen	97	81	-16.5	12.6	6.7	-46.8	11.1	2.3	-79.3
Industrie, Dienstleistungen	14	11	-21.4	4.1	3.6	-12.2	1.3	7.5	476.9
Land- und Forstwirtschaft	6	2	-66.7	0.6	0.1	-83.3	2.2	0.2	-90.9
Öffentliche Auftraggeber	13	15	15.4	9.5	7.4	-22.1	7.4	5.8	-21.6
Private Auftraggeber	153	130	-15.0	64.6	66.6	3.1	70.0	105.2	50.3

## Bewilligte Bauprojekte, Baukosten und Bauvolumen im Vergleich zum Vorjahr - 1.-2. Quartal 2014

Tabelle 2

	Bauprojekte			Baukosten			Bauvolumen		
	1.-2. Quartal 2013	1.-2. Quartal 2014	Verän- derung	1.-2. Quartal 2013	1.-2. Quartal 2014	Verän- derung	1.-2. Quartal 2013	1.-2. Quartal 2014	Verän- derung
	Anzahl		in %	in Mio. CHF		in %	in Tsd. m <sup>3</sup>		in %
<b>Total</b>	<b>313</b>	<b>279</b>	<b>-10.9</b>	<b>191.2</b>	<b>178.4</b>	<b>-6.7</b>	<b>214.7</b>	<b>228.9</b>	<b>6.6</b>
Infrastruktur	26	30	15.4	11.8	24.3	105.9	6.6	52.1	689.4
Wohnen	244	207	-15.2	170.5	119.9	-29.7	181.4	124.6	-31.3
Industrie, Dienstleistungen	32	30	-6.3	6.2	32.6	425.8	13.8	47.4	243.5
Land- und Forstwirtschaft	11	12	9.1	2.7	1.6	-40.7	12.9	4.9	-62.0
Neubauprojekte	83	88	6.0	150.6	150.7	0.1	176.3	206.9	17.4
Infrastruktur	7	12	71.4	7.5	20.4	172.0	6.1	44.9	636.1
Wohnen	72	64	-11.1	141.9	106.6	-24.9	159.6	118.3	-25.9
Industrie, Dienstleistungen	3	7	133.3	0.3	23.0	7 566.7	6.2	39.2	532.3
Land- und Forstwirtschaft	1	5	400.0	1.0	0.8	-20.0	4.4	4.4	-
Veränderungsbauprojekte	230	191	-17.0	40.6	27.7	-31.8	38.5	22.1	-42.6
Infrastruktur	19	18	-5.3	4.3	3.9	-9.3	0.5	7.2	1'340.0
Wohnen	172	143	-16.9	28.6	13.3	-53.5	21.7	6.2	-71.4
Industrie, Dienstleistungen	29	23	-20.7	5.9	9.7	64.4	7.7	8.1	5.2
Land- und Forstwirtschaft	10	7	-30.0	1.8	0.8	-55.6	8.5	0.5	-94.1
Öffentliche Auftraggeber	21	30	42.9	17.8	14.6	-18.0	8.2	10.9	32.9
Private Auftraggeber	292	249	-14.7	173.4	163.8	-5.5	206.5	218.1	5.6

## Bewilligte Bauprojekte nach Gemeinde - 2. Quartal 2014

Tabelle 3

	Liechtenstein											
	Gemeinde	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
<b>Total</b>	<b>145</b>	<b>13</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>25</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>15</b>	<b>3</b>
Infrastruktur	17	4	-	1	2	4	-	4	-	1	1	-
Wohnen	110	7	12	10	9	14	8	20	14	1	12	3
Industrie, Dienstleistungen	14	2	1	1	-	5	-	1	1	1	2	-
Land- und Forstwirtschaft	4	-	1	-	-	2	-	-	1	-	-	-
Neubauprojekte	42	3	5	3	5	9	3	8	5	-	1	-
Infrastruktur	8	1	-	-	2	3	-	2	-	-	-	-
Wohnen	29	2	4	3	3	4	3	6	4	-	-	-
Industrie, Dienstleistungen	3	-	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
Land- und Forstwirtschaft	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Veränderungsbauprojekte	103	10	9	9	6	16	5	17	11	3	14	3
Infrastruktur	9	3	-	1	-	1	-	2	-	1	1	-
Wohnen	81	5	8	7	6	10	5	14	10	1	12	3
Industrie, Dienstleistungen	11	2	-	1	-	5	-	1	-	1	1	-
Land- und Forstwirtschaft	2	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Öffentliche Auftraggeber	15	4	-	1	1	3	1	2	-	2	1	-
Private Auftraggeber	130	9	14	11	10	22	7	23	16	1	14	3

## Bauprojekte nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 2000

Tabelle 4

Bewilligungsperiode	Total	Öffentliche Bauten	Private Bauten		Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Fahrrisbauten
			Infrastruktur	Wohnen			
2000	628	42	20	389	119	24	34
2001	563	36	16	366	75	23	47
2002	585	37	18	320	72	27	111
2003	530	32	30	313	57	18	80
2004	625	43	32	373	78	31	68
2005	558	44	26	363	48	21	56
2006	561	41	27	337	62	25	69
2007	595	38	29	378	71	18	61
2008	757	49	22	511	76	23	76
2009	921	36	24	676	97	33	55
2010	759	42	17	593	76	31	*
2011	694	50	14	526	81	23	*
2012	661	31	21	508	74	27	*
2013	602	46	31	435	69	21	*
1. Quartal 2013	147	8	7	112	15	5	*
2. Quartal 2013	166	13	6	129	14	4	*
3. Quartal 2013	147	11	9	99	21	7	*
4. Quartal 2013	142	14	9	95	19	5	*
1. Quartal 2014	134	15	2	97	13	7	*
2. Quartal 2014	145	15	6	108	13	3	*

## Erläuterung zur Tabelle:

Private Infrastrukturbauten beinhalteten bis 2009 nur private Tiefbauten.

Fahrrisbauten werden seit 2010 der jeweiligen Art der Bauwerke zugeordnet.

## Baukosten nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 2000

Tabelle 5

Bewilligungsperiode	Total	Öffentliche Bauten	Private Bauten		Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Fahrnisbauten
			Infrastruktur	Wohnen			
in Mio. CHF							
2000	513.0	57.4	7.0	166.0	279.9	2.0	0.7
2001	453.1	81.5	0.4	205.1	163.6	1.5	0.9
2002	390.3	28.2	0.9	224.1	131.2	3.7	2.1
2003	327.1	50.8	3.7	208.5	58.3	3.3	2.5
2004	484.8	90.3	0.9	228.3	160.0	3.6	1.7
2005	349.7	97.5	0.9	227.6	18.1	2.9	2.7
2006	349.2	103.4	1.7	177.1	61.0	2.6	3.5
2007	460.9	128.0	0.9	211.0	113.9	4.9	2.1
2008	420.0	90.5	1.1	217.3	102.5	6.8	1.8
2009	467.4	75.5	1.2	214.5	168.0	6.0	2.1
2010	427.8	29.1	2.7	270.3	118.2	7.5	*
2011	563.6	32.7	25.8	311.5	190.6	3.0	*
2012	500.5	19.8	24.6	314.6	138.0	3.4	*
2013	425.0	52.5	36.1	287.4	45.4	3.6	*
1. Quartal 2013	117.1	8.3	0.5	104.3	1.7	2.2	*
2. Quartal 2013	74.1	9.5	0.6	61.4	2.5	0.1	*
3. Quartal 2013	120.1	11.8	34.0	60.4	12.8	1.0	*
4. Quartal 2013	113.7	23.0	0.9	61.2	28.3	0.4	*
1. Quartal 2014	104.4	7.2	0.1	72.2	24.0	1.0	*
2. Quartal 2014	74.0	7.4	11.6	46.4	8.2	0.4	*

**Erläuterung zur Tabelle:**

Private Infrastrukturbauten beinhalteten bis 2009 nur private Tiefbauten.

Fahrnisbauten werden seit 2010 der jeweiligen Art der Bauwerke zugeordnet.

## Bauvolumen nach Art der Auftraggeber und der Bauwerke seit 2000

Tabelle 6

Bewilligungsperiode	Total	Öffentliche Bauten	Private Bauten		Industrie, Dienstleistungen	Land- und Forstwirtschaft	Fahrrisbauten
			Infrastruktur	Wohnen			
	in Tsd. m <sup>3</sup>						
2000	972.4	71.9	14.7	273.9	592.7	15.3	3.8
2001	894.0	111.8	1.8	335.8	424.7	17.5	2.3
2002	807.4	45.0	-	390.7	323.4	38.2	10.1
2003	677.5	115.3	22.1	334.2	175.8	23.5	6.6
2004	1648.5	730.7	15.7	366.6	494.0	35.2	6.5
2005	693.5	197.8	11.5	366.9	83.9	29.5	3.9
2006	500.6	114.8	13.2	248.5	95.0	22.2	7.0
2007	761.8	169.9	8.2	356.3	190.1	31.5	5.8
2008	780.2	148.2	6.7	303.5	264.5	50.4	6.8
2009	740.8	86.9	21.5	266.8	334.7	27.0	3.9
2010	590.1	30.9	3.5	317.8	212.0	25.8	*
2011	819.3	39.1	18.1	386.0	366.9	9.2	*
2012	748.7	20.4	72.8	372.3	267.4	15.8	*
2013	495.8	39.0	62.5	318.8	63.2	12.2	*
1. Quartal 2013	137.3	0.8	-	119.3	6.4	10.8	*
2. Quartal 2013	77.4	7.4	-	61.9	7.4	0.7	*
3. Quartal 2013	149.1	11.7	62.5	65.9	8.9	0.2	*
4. Quartal 2013	131.9	19.1	-	71.7	40.5	0.7	*
1. Quartal 2014	117.8	5.0	-	79.0	31.7	2.2	*
2. Quartal 2014	111.1	5.8	43.0	44.4	15.7	2.2	*

### Erläuterung zur Tabelle:

Private Infrastrukturbauten beinhalteten bis 2009 nur private Tiefbauten.

Fahrrisbauten werden seit 2010 der jeweiligen Art der Bauwerke zugeordnet.

## Neue Wohnungen nach Gemeinde seit 2000

Tabelle 7

Bewilligungsperiode	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
2000	293	53	54	14	45	29	-	26	35	11	22	4
2001	295	40	32	16	10	32	12	64	41	29	15	4
2002	380	35	31	34	26	76	2	52	41	65	13	5
2003	304	61	33	31	16	46	4	13	62	14	12	12
2004	354	51	24	44	34	33	2	64	61	8	22	11
2005	344	37	44	22	27	42	7	36	60	30	22	17
2006	226	16	40	33	21	37	9	7	17	23	20	3
2007	291	42	35	67	15	32	2	28	40	7	15	8
2008	284	33	33	34	40	14	4	17	55	24	25	5
2009	228	69	26	5	18	46	1	28	13	11	9	2
2010	372	66	58	48	27	41	1	25	51	9	28	18
2011	473	164	31	64	30	36	2	58	40	12	22	14
2012	356	33	92	21	31	48	3	32	53	7	31	5
2013	352	76	39	35	37	28	5	24	48	23	35	2
1. Quartal 2013	119	24	9	32	14	5	-	1	14	8	10	2
2. Quartal 2013	55	13	3	1	6	13	-	7	5	6	1	-
3. Quartal 2013	101	38	11	1	16	2	4	11	2	9	7	-
4. Quartal 2013	77	1	16	1	1	8	1	5	27	-	17	-
1. Quartal 2014	98	4	33	5	33	4	-	1	3	-	14	1
2. Quartal 2014	63	-	34	-	4	5	3	11	6	-	-	-

## C Glossar

### 1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

CHF Schweizer Franken

LGBl. Landesgesetzblatt

m<sup>3</sup> Kubikmeter

Mio. Millionen

Tsd. Tausend

- Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).

0 oder 0.0 Eine Null an Stelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählheit ist.

\* Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Angabe nicht erhältlich oder nicht erhoben ist oder aus anderen Gründen unterbleibt.

## 2 Begriffserklärungen

### **Auftraggeber**

Als Auftraggeber wird die Bauherrschaft bezeichnet. Es handelt sich dabei meist um die Eigentümer des betroffenen Objekts. Bei Baugesuchen, die als Bauherrschaft bzw. Bevollmächtigte/n ein Planungs- oder Ingenieurbüro angeben, wird dieses als Auftraggeber registriert und in der Statistik entsprechend als Bau- und Immobiliengesellschaft kategorisiert.

### **Bauprojekt**

Der Begriff „Bauprojekt“, wie er in der Baustatistik verwendet wird, umfasst bewilligungs- oder anzeigepflichtige Bauvorhaben der öffentlichen und privaten Auftraggeber. Sind im Bauprojekt mehrere Bauten unterschiedlicher Kategorien enthalten, wird das Bauprojekt einer Hauptkategorie zugeteilt. So wird nur 1 Bauprojekt in der Baustatistik gezählt, wenn ein Baugesuch bspw. ein Wohngebäude und eine Solaranlage umfasst.

### **Fahrnisbauten**

Als Fahrnisbauten werden kleinere, lagerartige Bauten bezeichnet.

### **Neubauprojekte**

Als Neubauprojekte werden Baubewilligungen für ganze Gebäude und Anlagen gezählt, die neu erstellt oder abgebrochen und neu erstellt werden.

### **Öffentliche Auftraggeber**

Als öffentliche Auftraggeber gelten das Land Liechtenstein, die Gemeinden sowie öffentliche Unternehmen (z.B. Liechtensteinische Post AG, Wasserversorgung, usw.).

### **Private Auftraggeber**

Private Auftraggeber sind Privatpersonen sowie Unternehmen, die nicht im Besitz des Landes Liechtenstein oder der Gemeinden sind.

### **Veränderungsbauprojekte**

Baubewilligungen für Renovierungen, Erweiterungen, Sanierungen, Umbauten sowie Abbrüche bestehender Gebäude oder Anlagen gelten als Veränderungsbauprojekte.

### **Wohnung**

Eine Wohnung ist ein Einfamilienhaus, ein Ferienhaus oder eine Wohnung in einem Mehrfamilienhaus oder in einem anderen Gebäude.



**Amt für Statistik**

Äulestrasse 51  
9490 Vaduz  
Liechtenstein  
T +423 236 68 76  
F +423 236 69 36  
info.as@llv.li

[www.as.llv.li](http://www.as.llv.li)